



HESSISCHER LANDTAG

12.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

**Änderungsantrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014)
Drucksache 18/5926**

Inhalt des Antrags: **Sofortprogramm zum Erhalt der lokalen Verkehre
im Öffentlichen Personennahverkehr**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 0715 Allgemeine Bewilligungen Verkehr
Buchungskreis: 2695

Förderproduktnummer 76 (neu)
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Sofortprogramm zum Erhalt der lokalen Verkehre im Öffentlichen
Personennahverkehr

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2013:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	0,0	+5.000,0	5.000,0
Eigene Erlöse	0,0	+5.000,0	5.000,0

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan 2014:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	0,0	+10.000,0	10.000,0
Eigene Erlöse	0,0	+10.000,0	10.000,0

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Zu 3.1. Beschreibung des Förderprodukts:

„Laut einer unabhängigen Risikostudie entsteht im Jahr 2013 eine Unterfinanzierung der lokalen Verkehre im Öffentlichen Personennahverkehr in Höhe von 5 Millionen EUR und im Jahr 2014 in Höhe von 10 Millionen EUR. Um einen Mindeststandard im Öffentlichen Personennahverkehr auf Ebene der lokalen Verkehre zu erhalten und unverhältnismäßig hohe Preisanstiege und/oder Leistungskürzungen zu verhindern, stellt das Land Hessen aus originären Landesmitteln die nötigen finanziellen Nothilfen bereit.

Langfristig müssen Lösungen erarbeitet werden, wie die Finanzierung im Öffentlichen Verkehr – insbesondere vor dem finanziellen Hintergrund der Kommunen – zukünftig sichergestellt werden kann.“

Als Erläuterung wird ergänzt:

„5 Millionen EUR im Jahr 2013 und 10 Millionen EUR im Jahr 2014 aus dem Zukunftsfonds Hessen für das Sofortprogramm zum Erhalt der lokalen Verkehre im Öffentlichen Personennahverkehr.“

Kameraler Haushalt:**Haushaltsjahr 2013****Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
381	Verrechnung zwischen Kapiteln	0	+5.000.000	5.000.000

Haushaltsjahr 2014**Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
381	Verrechnung zwischen Kapiteln	0	+10.000.000	10.000.000

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan.

Wiesbaden, 12.11.2012

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Tarek Al-Wazir